

# Schlagkräftiges Stück ums Liebesglück

**BÜHNE** Die Theatergruppe Kürn feiert mit der Komödie „Die Prämiensau“ am 10. April Premiere. Karten für das turbulente Vergnügen sind schon erhältlich.

VON RALF STRASSER, MZ

**KÜRN.** Was für eine Sauerei im Theatersaal der Theatergruppe Kürn! Die Sau ist los, genauer gesagt sind es Prämienschweine. Doch gemacht: Wer an wildgewordene Ferkel denkt, liegt falsch. „Die Prämiensau“ ist der titelgebende Vierbeiner des neuen Stücks der Theatergruppe Kürn, das am 10. April Premiere feiert. „Die Hauptrollen spielen natürlich wir selber“, schmunzelt Regisseurin und Darstellerin in Personalunion, Sandra Karl.

Die Protagonisten auf den Bühnenbrettern sind wie immer vom Feinsten. Neben Christian Kalesse kalauern und spielen sich Michael Weber, Daniel Liebl, Peter Scheubeck, Katharina Schießl, Monika Wolf und Julia Lang durch die bäuerlichen Kulissen. Mit von der Partie ist nach vielen Jahren Stefan Sattler und das gleich in einer Hauptrolle. Sattler – zuletzt 1999 auf der Bühne, aber immer noch ungemein präsent – spielt den Großbauern Alois, der mit seinem Freund Dagobert (Peter Scheubeck) wettet, dass jeweils ihre Prachtsau den ersten Preis bei der landwirtschaftlichen Ausstellung holen wird. Dementsprechend werden diese zwei Schweine fürsorglich gehegt und gepflegt.

## Kupplerin am Werk

Stasi (Elisabeth Zitzelsberger) und Marein (Sandra Karl), die Ehefrauen der Bauern, sähen ihre Männer lieber mit anderen Dingen beschäftigt. Noch dazu, wo Marein eine Hochzeit zwischen ihrer Tochter Afra (Katharina Schießl) und Loisl (Michael Weber), dem Sohn von Alois und Stasi, einfädeln will.

Die Jungen haben allerdings beide bereits andere Liebchen gefunden. Der Schani (Christian Kalesse), ein lebenslustiger Gemeindediener, schafft es, die Alten zu läutern und den Weg für



Lustig und turbulent geht es im neuen Stück „Die Prämiensau“ des Theaters in Kürn zu.

Foto: Strasser

## „DIE PRÄMIENSAU“ IN KÜRN

► **Vorstellungen:** Die Premiere im Theatersaal am Eichelmühlweg ist am 10. April um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 11. April um 20 Uhr, am 12. um 19 Uhr, am 17. und 18., jeweils um 20 Uhr sowie am 19. April um 19 Uhr.

► **Vorverkauf:** Theaterkarten werden im Theatersaal am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 20 bis 21 Uhr verkauft. Infos gibt es unter Tel. (0 94 07) 32 50. Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro und für Kinder 3 Euro.

► **Darsteller:** Es spielen Stefan Sattler, Elisabeth Weber, Daniel Liebl, Sandra Karl, Peter Scheubeck, Monika Wolf, Katharina Schießl, Christian Kalesse und Julia Lang unter der Leitung von Sandra Karl.

die „richtigen Liebespaare“ zu ebnet. Es dreht sich also nicht alles um die Sau, es geht um die Liebe. Da wird geschmust, geturtelt und angeschmachtet.

Es ist beileibe keine „Hau-drauf-Komödie mit trögem Slapstick, sondern eine, in der sich die Darsteller profilieren können – mit Wortwitz, Charme, feinen Dialogen und schauspielerischem Können. Das haben die Kürner, dafür sind sie bekannt, aber für den Feinschliff ist Sandra Karl verantwort-

lich. Es ist ihre dritte Regiearbeit. Mittlerweile ist sie schon ein „alter Hase“. „Meine Jungs und Mädels sind gut drauf“, lobt sie.

## Die Pointen zünden

Seit einem knappen viertel Jahr wird geprobt, jede Woche an drei Tagen. Man sei im Fluss, meint Karl, die Dialoge sitzen, die Pointen zünden, der Spielwitz ist in den Szenen längst dem Probenstatus entwachsen, die Schauspieler brennen darauf, dass es endlich

los geht. In der Tat, wer die zehn Darsteller auf der Bühne bei den Proben beobachtet, darf sich auf eine Komödie freuen, die Stefan Sattler humorvoll als „saugeliges Stücker!“ bezeichnet.

Noch ein kleines Highlight präsentieren die Theaterfreunde: Es wird gesungen. Wer oder wie, wird nicht geraten. Nur so viel: „Die Stimme ist einfach klasse“, sagt Sandra Karl. Es ist also angerichtet im Theatersaal am Eichelmühlweg. Premiere ist am 10. April um 20 Uhr. Der Vorverkauf läuft.